

## I. Konzeptphase

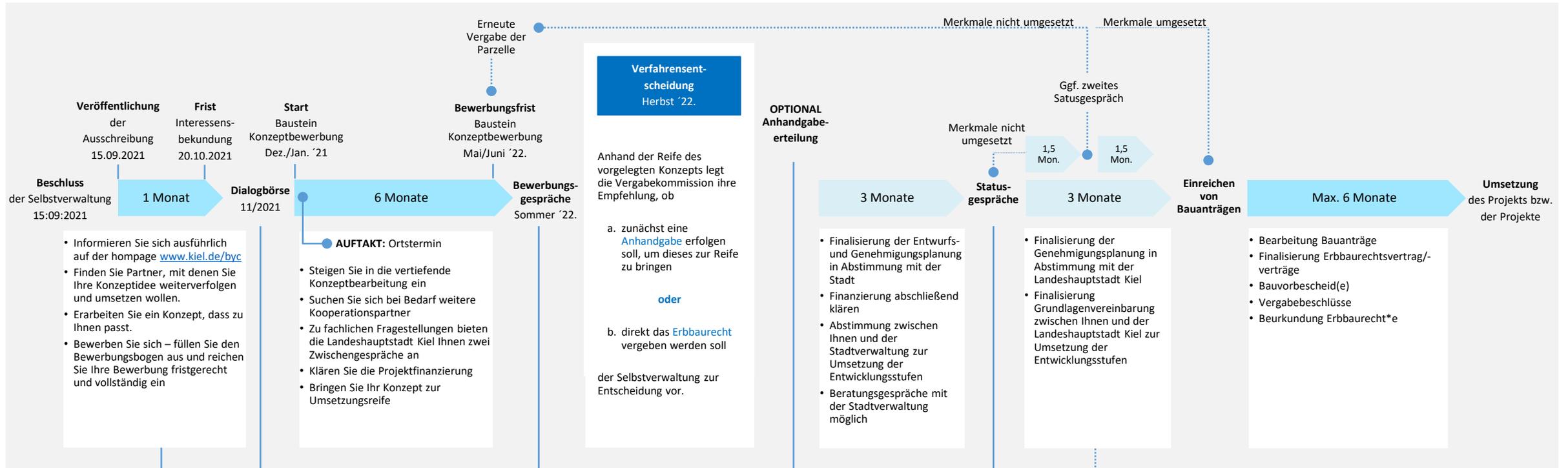
Interessensbekundung

Konzeptbewerbung

## II. Vergabephase

Optional: Anhandgabe

Erbbaurechtsvertrag



Schauen Sie sich vor der Bewerbung auf eine oder mehrere Parzellen die Auslobung und Planungsvorgaben genau an. Darin sind die für Sie relevanten Planungsvorgaben als Bindungen und Maßgaben benannt.

Da Ihre Bewerbung die Mindestanforderungen erfüllt, stellen Sie der Vergabekommission und den anderen Bewerber\*innen ihre Konzeptidee vor. Die Vergabekommission versucht einen ersten Eindruck von Ihrer Idee zu bekommen und Rückmeldungen sowie Hinweise für die Weiterbearbeitung Ihres Konzepts zu geben.

Lernen Sie andere Ideengeber und mögliche Kooperationspartner kennen.

In dem Bewerbungsgespräch versucht die Vergabekommission einen konkreten Eindruck zu Ihrem Projekt und Kooperationspartnern zu bekommen.

Sie erhalten die Anhandgabe für (eine) bestimmte Parzelle\*n. Die Vergabekommission definiert die für den Zuschlag zur Erbbaurechtsvergabe entscheidenden Merkmale und Fristen. Diese werden in einer Anhandgabevereinbarung festgehalten. Die Merkmale müssen Sie innerhalb der festgelegten Fristen umsetzen.

Durch die Vorlage von Architektenplänen bzw. Fachplänen wird geprüft, ob die in der Anhandgabevereinbarung genannten Merkmale umgesetzt wurden.

Sollten Merkmale nicht erfüllt sein, erhalten Sie eine Überarbeitungsfrist von zwei Monaten und einen erneuten Gesprächstermin zur Überprüfung